

## In Kürze

**Siegfried Götte neuer GFB-Chef:** Die Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände hat am 21. Januar den Orthopäden Siegfried Götte vom Berufsverband der Orthopäden und Unfallchirurgen zu ihrem Präsidenten gewählt. Götte stammt aus Unterhaching in Bayern und löst Herbert Menzel aus Berlin ab, der dieses Amt bislang inne hatte. Vizepräsident des GFB wurde Prof. W. Schlake vom Bundesverband Deutscher Pathologen. *red*

**Nächste KV-Vertreterversammlung:** Die nächste mitgliederöffentliche KV-Vertreterversammlung findet statt am 18. Februar 2010 um 20.00 Uhr im Gebäude der KV Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Die Tagesordnung stand bis Redaktionsschluss nicht fest, sie kann aber erfragt werden unter Tel. 310 03-355. *red*

In Neukölln

### Achtung Ärzte: Tilidin-Missbrauch

Eine Neuköllner Allgemeinarzt-Praxis teilte uns mit, dass sich dort am 18. Januar ein Michael F. (geb. im März 1980, Versichertenkarte der AOK Berlin-Brandenburg, Nr. 131919177) vorgestellt und um die Verordnung von Valeron (Wirkstoff Tilidin) gebeten habe. Er sei bei einem Dr. B. in Behandlung, der jedoch schwer verunglückt sei und ihm deshalb das Rezept nicht ausstellen könne. Auf Nachfragen des Arztes habe F. dann die Praxis fluchtartig verlassen. Die KV Berlin bittet um erhöhte Aufmerksamkeit. *red*

Abrechnungssoftware / Jahreswechselfieber in den Medien

## Die allermeisten Praxen haben ihre Abrechnung pünktlich abgeliefert

**Die allermeisten Ärzte und Psychotherapeuten haben ihre Honorarabrechnung für das 4. Quartal 2009 pünktlich an die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin weitergeleitet. Das ergibt sich aus der KV-internen Annahmestatistik. Ein Radiosender in Charlottenburg hatte am 7. Januar auf Probleme bei der „Abrechnungssoftware in Arztpraxen“ verwiesen und den Eindruck erweckt, dass es sich dabei um ein Massenphänomen handele, das zu Verspätungen bei der Abrechnungsabgabe führen könne.**

Andere Medien hatten das Thema unter Bezugnahme auf die Ursprungsquelle ungeprüft aufgegriffen. Tatsächlich hatte sich nach KV-Angaben zum Zeitpunkt der „Recherchen“ des Radiosenders kein einziger Arzt oder Psychotherapeut wegen eines Jahreswechselfehlers (Umspringen der Jahreszahl auf

das Jahr 1910) bei der KV Berlin gemeldet. Insoweit konnte die KV auch nicht reagieren, was sie dem Redaktionsmitarbeiter des betreffenden Senders auf Nachfrage auch ausdrücklich mitteilte. Ohnehin handelt es sich bei der Abrechnung um Leistungen des 4. Quartals 2009, sodass die fehlerhafte Übermittlung einer falschen Jahreszahl in jedem Fall auffallen würde.

Richtig ist hingegen, dass es aus verschiedenen Gründen vereinzelt immer wieder mal zu EDV-technischen Problemen bei der praxisinternen Generierung von Abrechnungsdaten kommt und dadurch eine Überschreitung von Abgabefristen droht. In solchen Fällen kann die KV Berlin den Betroffenen eine Fristverlängerung zur Abgabe der Unterlagen einräumen, wenn sie zuvor darüber informiert wird. *-litt*

Auf dem Neujahrsempfang der Ärzteschaft

## Rösler: Bin nicht der Minister der Ärzte

Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) hat am 21. Januar erstmals am gemeinsamen Neujahrsempfang der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, der Bundesärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin und der Ärztekammer Berlin teilgenommen. In seiner Ansprache vor über 600 geladenen Ärzten, Psychotherapeuten, Kassenvertretern und Politikern aus dem ganzen Bundesgebiet kündigte der Minister an, die im Koalitionsvertrag festgelegten Reformen zügig umzusetzen.

Ein Ziel sei es dabei auch, der ärztlichen und gemeinsamen Selbstverwaltung die Bedeutung zurückzugeben, die ihr in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung zukomme. Staatliche Bevormundung und überbordende Bürokratie sollten zurückgenommen werden. Allerdings, so Rösler, müsste die Selbstverwaltung die dadurch entstehenden Regelungslücken füllen. Zugleich ließ er keinen Zweifel daran, „nicht der Minister der Ärzte“ zu sein, auch, wenn er von Haus aus selber Arzt sei. *-litt*

Anzeige

## planen • modernisieren • einrichten

Unser Service für Ihre Arztpraxis! Ob Umzug, Neuniederlassung oder Praxismodernisierung: wir sind für Sie da von der Vorplanung, Baugenehmigung bis zur Fertigstellung und Baubetreuung. Bitte fordern Sie unsere Referenzliste an!

Wir liefern und montieren - Anmeldetresen - Beleuchtung - Dentalmöbel - Fensterjalousien - Liegen - Fußbodenbeläge - Labormöbel - OP-Einrichtungen - Praxisschilder - Sprechanlagen - Wartezimmer

Kaiser-Friedrich-Str.27 • 10585 Bln.-Chrlbg. • Tel. 0 30 / 3 41 10 50 • Fax 0 30 / 3 41 10 51

